



Informationen und Verhaltensregeln für die Teilnahme an Video-/Telefonkonferenzen

Für die Durchführung von Konferenzen ist es wegen der aktuellen Situation (Corona-Beschränkungen) nicht immer möglich, Konferenzen in Präsenzform abzuhalten. Auch bei Präsenzterminen sind beispielsweise Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zu einer Risikogruppe gehören, nicht in der Lage, persönlich zu den Konferenzen zu erscheinen.

Daher soll diesen Personen auf freiwilliger Basis eine Teilnahme per Videokonferenz ermöglicht werden. Durch eine Änderung des Schulgesetzes (§ 148c Absatz 4 SchulG) ist dieses Vorgehen in diesem Schuljahr ermöglicht worden.

Wenn eine Konferenz (teilweise) als Video- oder Telefonkonferenz abgehalten wird, sind diese datenschutzkonform durchzuführen. Hierzu gehört die Auswahl eines zulässigen Video-/Telefonkonferenzdienstes, die Festlegung von Verhaltensregeln und eine datenschutzrechtliche Aufklärung der Teilnehmenden.

Für die die im Rahmen des Unterrichts (vor Ort, in Distanz oder als Hybridunterricht) des Gymnasiums Schloss Plön veranstalteten Konferenzen ist eine Teilnahme mittels diverser verabredeter Videokonferenzprogramme möglich. Durch diesen Kommunikationsweg werden Bild- und Toninformationen zwischen den Teilnehmenden über das Internet übertragen. Die Schule versichert, dass die Videoaufnahmen nicht zentral gespeichert werden und dass das verwendete Programm den üblichen Sicherheitsstandards entspricht.

Ich habe die umseitigen Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO gelesen und verstanden.

Ich werde für die Konferenz einen Zugang zur Videoplattform mittels E-Mail erhalten. Die Kennung bzw. das Passwort erhalte ich ebenfalls darüber.:

Ich **sichere** darüber hinaus **folgendes zu**:

- 1) Zugangsdaten für die Videokonferenz werde ich keinem Dritten zugänglich machen oder zur Kenntnis geben.
- 2) Während der gemeinsamen Veranstaltung werde ich keinerlei Bild- oder Tonaufnahmen von der Veranstaltung anfertigen – weder mit Hilfe des verwendeten digitalen Endgerätes noch auf irgendeine andere Weise.
- 3) Für die gesamte Zeit der Veranstaltung stelle ich sicher, dass ich mich alleine in einem Raum befinde und niemand (außer den zugelassenen Teilnehmern der Konferenz) Sicht auf mein digitales Endgerät erlangen kann, auch nicht auf elektronischem Wege (z.B. Netzwerk).

Diese Erklärung ist freiwillig und kann gegenüber der oben genannten Institution jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Name des/der Teilnehmer/in (in Druckbuchstaben) und Angabe der Klasse:

Ort/Datum:

Unterschrift des/der Teilnehmers/in:

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Teilnahme an Video-/Telefonkonferenzen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten:

(Name, Adresse, E-Mail der Schule)

Datenschutzbeauftragter ist der zentrale Datenschutzbeauftragte des MBWK für die öffentlichen Schulen, Brunswiker Straße 16-22 in 24105 Kiel, E-Mail: DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de

2. Zweck der Verarbeitung:

Durchführung einer Konferenz mittels eines Video-Telefonferenzsystems.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos sowie Audiobeiträgen erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des Teilnehmenden, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

(Anmerkung: Der Umfang der Daten ist immer abhängig vom genutzten Dienst. Hier sind beispielhaft die Daten aufgeführt, die bei der Nutzung von OpenWS (Jitsi) bei Dataport anfallen)

a) Technische Merkmale

In den Server Log Files des Videokonferenzdienstleisters (OpenWS-Dataport) werden folgende Informationen, die Ihr Browser automatisch aus technischen Gründen übermittelt, gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Aufrufs, Typ des Aufrufs, Aufgerufene Webadresse,
- Antwortcode vom Webserver,
- Übertragene Datenmenge
- Referer URL, Browser-Kennung, Host-Kennung des Requests (interne Verwendung)

b) Persönliche Merkmale und sonstige persönliche Daten

Von eingeladenen Nutzer*innen wird für das Messaging (Chat) sowie Video- und Audiokonferenzen lediglich das selbst vergebene Pseudonym (Nickname) gespeichert.

Für alle Funktionen, bei denen ein Webbrowser eingesetzt wird, werden sogenannte Session Cookies gespeichert, mit denen die aktive Anmeldung am System abgesichert wird.

5. Kategorien von Empfänger/innen der personenbezogenen Daten:

Die Videos von den an der Konferenz teilnehmenden Personen (Bild und Ton) sind nur den an der Konferenz für die Dauer der Konferenz zugänglich (Live-Stream). Darüber hinaus werden gegebenenfalls Informationen (Text, Graphiken) an die Konferenzteilnehmer übermittelt. Eine Veröffentlichung – in welcher Form und wo auch immer – ist im vorliegenden Fall ausgeschlossen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Eine Speicherung der Video- und Audiodaten über das Ende der Konferenz findet nicht statt. Verlaufsdaten werden automatisch nach 6 Monaten gelöscht, Protokoll Daten (Logdateien) werden automatisch nach 30 Tagen gelöscht.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden oder die Einwilligung gilt nur für die genannte Veranstaltung. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Betroffenenrechte:

Auf Grundlage der Artikel 15 – 18 und 21 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Darüber hinaus können Sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstößt haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

Die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
Das ULD bietet auch verschlüsselte E-Mail-Kommunikation an.